

# Herzlichen Glückwunsch Fairtrade-Town Böblingen!



**Auf dem Stadtfest am Sonntag, den 7. Juli 2013 um 12.00 Uhr war es soweit: Böblingens Erster Bürgermeister Ulrich Schwarz bekam von Manfred Holz von der Dachorganisation „Transfair“ die Urkunde zur 172. Fairtrade-Stadt in Deutschland überreicht.**

In der Urkunde heißt es: „Nach Erfüllung aller Kriterien der Kampagne Fairtrade Towns wird Böblingen mit dem Titel Fairtrade-Stadt ausgezeichnet. Durch ihr Engagement für den fairen Handel vor Ort nimmt die Stadt Böblingen eine Vorreiterrolle ein. Dies setzt ein konkretes Zeichen für eine gerechtere Welt, indem Böblingen dazu beiträgt, dass durch faire Handelsbeziehungen den benachteiligten Produzentengruppen im Süden zu einem verbesserten Einkommen verholfen wird.“ Fairtrade-Produkte sind nicht nur in Böblingen beliebt. Im letzten Jahr wurden Waren im Wert von 533 Millionen Euro verkauft, ein Plus von 33%. Bestseller sind beispielsweise Fairtrade-Rosen, von denen im Jahr 2012 über 250 Millionen verkauft wurden, was einem Marktanteil von 20% entspricht. Das Fairtrade-Traditionsprodukt Kaffee

entwickelte sich positiv, erreicht aber nur einen Marktanteil von 2,3%. Fairtrade führt sowohl zu höheren und stabileren Einkommen für die Kooperativen und die Beschäftigten auf den Plantagen als auch zu positiven Entwicklungen in der jeweiligen Region, beispielsweise im Gesund-

heits- und Schulwesen. Helfen Sie mit, indem Sie Fairtrade-Produkte kaufen, die es in vielen Böblinger Läden gibt, beispielsweise im Weltladen, Stadtgrabenstraße 27 oder im Weltladen Dagersheim. Mehr Infos finden Sie unter [www.weltladen.de/boeblingen](http://www.weltladen.de/boeblingen).



(v.l.) Dr. Udo Freier (Leiter der Steuerungsgruppe), Erster Bürgermeister Ulrich Schwarz, Manfred Holz (TransFair).



## Treff am Murkenbach



**Sie haben Lust, sich zu engagieren oder ein eigenes Angebot auf die Beine zu stellen? Dann melden Sie sich bei der Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement.**

### Betreute Spielgruppe für 1- bis 3-Jährige

Betreuungsangebot für maximal zehn Kinder von ein bis drei Jahren, zwei Plätze können geteilt werden. Eine Anmeldung ist notwendig.

Träger: Stiftung Jugendhilfe aktiv  
Information, Leitung, Anmeldung:  
Ulrike Preschel-Kanaan,  
Telefon (0 70 31) 4 92 56 56  
Dienstag bis Freitag,  
8.30 bis 12.00 Uhr

### Montag

### Montagstreff: Frauen in der Arbeitswelt

Zu den Errungenschaften des letzten Jahrhunderts gehört das Recht der Frauen, einen Beruf auszuüben. Dieses Recht wird meist teuer erkauft, weil die Arbeitswelt kaum auf berufstätige Mütter eingerichtet ist. Deshalb stehen Frauen mit dieser Doppelbelastung oft unter Druck.

Esther Kuhn-Luz hat sich als Theologin und engagierte Kennerin des Wirtschaftslebens viele Jahre mit dieser Problematik beschäftigt und wird darüber am kommenden Montag berichten. Der Treff öffnet um 14.30 Uhr und bietet Gelegenheit zum Kaffeetrinken. Ab 15.00 Uhr folgt dann der Vortrag.  
15. Juli 2013  
14.30 bis 16.30 Uhr

Donnerstag

### Interkulturelle Eltern-Kind-Gruppe

Kooperation mit Stiftung Jugendhilfe aktiv, ein Angebot für Eltern mit Kindern von ein bis drei Jahren. Austausch, gegenseitige Stärkung und gemeinsame Gestaltung des Nachmittags. Gruppengröße max. acht Kinder mit Eltern.  
Anmeldung, Auskunft: Ulrike Preschel-Kanaan, Telefon (0 70 31) 4 92 56 56  
18. Juli 2013  
15.30 bis 17.30 Uhr

Sonntag

### Kinder – Jugend – Saz – Gruppe

Türkischer Gitarrenunterricht (Saz) jeden Sonntag.

Gruppe 1: Theoretische Grundlagen der Musik, Noten- und Akkordlehre, 10.00 bis 12.00 Uhr.

Gruppe 2: Musiklehre, Spieltechnik, regionale Spielarten, 12.00 bis 14.00 Uhr.

Es wird türkisch und deutsch gesprochen.  
21. Juli 2013  
10.00 bis 14.00 Uhr

Nese Alp

### Information und Kontakt:

Treff am See  
Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement  
Poststraße 38  
71032 Böblingen

Ansprechpartnerin  
Yvonne Paetel  
Tel. (0 70 31) 6 69-24 76  
E-Mail:  
[paetel@boeblingen.de](mailto:paetel@boeblingen.de)  
[www.boeblingen.de/murkenbach](http://www.boeblingen.de/murkenbach)

**Konversation ist eine sehr praktische Kunst.  
Man kann an Wichtiges denken,  
während man Unwichtiges erzählt.**

Laurence Olivier